

## Information an die Imkerverbände

### Die Verbreitung der Asiatischen Hornisse in Hessen.

Das Mitmachprojekt „Den Hornissen auf der Spur“ der Universität Marburg und des HLNUG lädt Bürgerinnen und Bürger ein, Beobachtungen der Asiatischen und Europäischen Hornisse in Hessen zu melden

*Marburg, 10. Juli 2018 – Um die mögliche Ausbreitung der Asiatischen Hornisse und die aktuelle Verbreitung der Europäischen Hornisse in Hessen zu untersuchen, werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, in Hessen beobachtete Hornissen zu identifizieren und dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zu melden.*

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde bereits seit 2014 mehrfach im Süden Deutschlands, z.B. in Baden-Württemberg, gesichtet. Nun möchte das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) überprüfen, ob die auf der Liste der invasiven Arten geführte Asiatische Hornisse bereits in Hessen etabliert ist. Die Asiatischen Hornissen breiten sich seit 2004 von Südfrankreich aus und kommen verbreitet in einigen Teilen Südeuropas vor.

Die Asiatische Hornisse wurde vermutlich mit asiatischen Importwaren eingeführt. Äußerlich unterscheidet sich die Asiatische Hornisse von der einheimischen besonders dadurch, dass sie einen schwarzen Vorderleib und einen dunklen Hinterleib mit einem gelben Streifen hat (Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des HLNUG unter [www.hlnug.de/?id=13200](http://www.hlnug.de/?id=13200)).

Durch den Klimawandel wird das Klima in Europa milder, weshalb sich nun auch exotische Arten ausbreiten können. In seltenen Fällen breiten sich diese Arten schnell aus, wobei die konkreten Folgen für unser Ökosystem und unsere heimischen Insektenarten noch unklar sind, so der Biologe Dr. Andreas Opitz vom HLNUG.

Deshalb haben einige Studierende der Philipps-Universität Marburg in Kooperation mit dem HLNUG ein Citizen-Science-Projekt ins Leben gerufen.

In einem Citizen-Science-Projekt haben Sie die Möglichkeit an einem wissenschaftlichen Projekt mitzuwirken, zum Beispiel durch das Sammeln von Daten oder der Mithilfe bei deren Auswertungen.



Gütesiegel  
Familienfreundlicher  
Arbeitgeber  
Land Hessen

Europastraße 10, 35394 Gießen  
Telefon 0641-4991 264  
Telefax 0641-4991 260  
Email: [naturschutz@hlnug.hessen.de](mailto:naturschutz@hlnug.hessen.de)  
Internet: [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)



Für eine lebenswerte Zukunft

In diesem Projekt „Den Hornissen auf der Spur“ werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei Hornissensichtungen genauer hinzuschauen, diese zu identifizieren und ihre Beobachtung anschließend auf unserer Homepage ([www.hlnug.de/?id=13200](http://www.hlnug.de/?id=13200)), per Postkarte oder per E-Mail ([naturschutz@hlnug.hessen.de](mailto:naturschutz@hlnug.hessen.de)) dem HLNUG zu melden. Meldungen sollten vorzugsweise ein Foto beinhalten um eine anschließende Kontrolle zu ermöglichen. Aber auch Meldungen ohne Foto an das HLNUG sind herzlich willkommen. Jede Beobachtung der Asiatischen und Europäischen Hornisse dient als Grundlage für eine Beurteilung über die Verbreitung der beiden Arten in Hessen und einer Schätzung der Ausbreitungsgeschwindigkeit der Asiatischen Hornisse.

Da Sie als Imker sehr gute Kenntnisse von Insekten besitzen und daher kompetent sind, möchten wir Sie bitten, dieses Projekt in Ihrem Verein bekannt zu machen und Ihre Mitglieder zu animieren, Sichtungen der Asiatischen und Europäischen Hornisse zu melden. Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne weitere Exemplare unseres Flyers zum Projekt zu.

Anbei ein Flyer über unser Mitmachprojekt „Den Hornissen auf der Spur“.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an unserem Mitmachprojekt mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen,  
Niklas Dippel und Stefan Schnellberger

Flyer zum Projekt:  
[www.hlnug.de/?id=13200](http://www.hlnug.de/?id=13200)